Leist Oberbottigen

www.oberbottigen.ch

Protokoll der Hauptversammlung vom Mittwoch, 29. März 2017, 20.00 Uhr, Altes Schulhaus, Oberbottigen

Anwesende 40 Mitglieder

Traktanden

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 23. März 2016
2. Jahresbericht des Präsidenten und Mutationen
3. Jahresrechnung
4. Jahresbeiträge
5. Voranschlag
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Der Präsident des Leists Oberbottigen, Heinz Brönnimann, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Einladung zur Hauptversammlung erfolgte fristgerecht per Flyer. Der Präsident verliest die Traktanden und die Liste der eingegangen Entschuldigungen.

Ein Stimmenzähler wird bestimmt.

1. Protokoll der HV vom 23. März 2016

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 23. März 2016 liegt auf. Es ist auf der Homepage www.oberbottigen.ch publiziert. Auf die Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht 2016 des Präsidenten

Die letzte Hauptversammlung des Leists Oberbottigen hat am 23. März 2016 im alten Schulhaus in Oberbottigen stattgefunden. 31 Leistmitglieder nahmen daran teil. Das Protokoll informiert über die behandelten Geschäfte und die Wahlen. Es ist auf der Homepage des Leists abrufbar oder kann auf Wunsch bei der Sekretärin des Leists eingesehen werden.

Vorstand

Der Vorstand setzte sich im Jahr 2016 wie folgt zusammen:

- Heinz Brönnimann, Präsident
- Urs Zimmermann, Vizepräsident
- Federica Liechti, Sekretärin
- Andreas König, Kassier
- Ulrich von Niederhäusern, Leistvertreter QBB
- Alfred Bigler
- Samuel Brönnimann
- Hans Gosteli
- Renate Kauz Thomet
- Margrit Thomet

Der Vorstand war in der Berichtsperiode mit zehn Mitgliedern besetzt und damit gemäss Statuten handlungsfähig.

Mitgliedermutationen

Eintritte: 1
- 1 Einzelmitglied

Austritte (gemeldet): 3
- 2 Paar-Mitglieder
- 1 Einzelmitglied

Verstorbene 2015/16: 1
- Holzer Ernst, Oberbottigen

Der Leist wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mitgliederstatus

	HV 2016	HV 2017	+/-
Ehrenmitglieder	2	2	0
Vorstandsmitglieder	10	10	0
Paar-Mitglieder	144	138	-6
Einzelmitglieder	48	49	1
Total	**204**	**199**	**-5**

Tätigkeiten

Im Berichtsjahr haben vier Vorstandssitzungen stattgefunden. Dazwischen wurde unter den Vorstandsmitgliedern rege per E-Mail kommuniziert, um die eingehende Post zu verteilen und die ausgehende Korrespondenz zu koordinieren.

Die Sitzungsdaten waren:

7. Juni 2016	Vorstandssitzung
10. August 2016	Vorstandssitzung
20. Oktober 2016	Vorstandssitzung
25. Januar 2017	Vorstandssitzung

Nachfolgend die Details zu den einzelnen im vergangenen Vereinsjahr behandelten Themen.

A) Fuss- und Radweg Oberbottigen – Riedbach (Schulwegsicherung)

Die Weiterführung und Fertigstellung des Fuss- und Radweges von Oberbottigen nach Riedbach hat den Vorstand im vergangenen Jahr weiter beschäftigt.

Bei der Begehung vom 30. Oktober 2015 mit den Vertretern des Amtes für Verkehrsplanung der Stadt Bern wurden die Probleme weitgehend erkannt. Dabei wurde insbesondere auch die Frage der Schulwegsicherung erörtert. Die finanziellen Mittel lassen allerdings nur beschränkte Massnahmen zu wie Signalisationsänderungen und Tempoanpassungen (Tempo 50 auf der Strecke Oberbottigen-Riedbach, Tempo 40 in Riedbach, Aufhebung von Rechtsvortritten, Markierung bei der Käserei Riedbach). Die vorgesehenen Massnahmen wurde dem Vorstand im September 2016 mitgeteilt mit der Bemerkung, dass noch die Zustimmung des Kantons nötig sei. Die Umsetzung sollte demnächst erfolgen.

Nachdem bekannt wurde, dass die EWB die Wasserleitung nach Riedbach erneuern wird, machte der Vorstand einen erneuten Vorstoss und schrieb einen Brief an Gemeinderätin Ursula Wyss mit der Bitte um Koordination der Arbeiten und Nutzung der Gelegenheit zur Verbreiterung des Fussweges. Am 13. März 2017 hat zudem eine Besichtigung mit den Landeigentümern stattgefunden, um deren Einverständnis für die Nutzung eines zusätzlichen Streifen Landes einzuholen.

B) Öffentlicher Verkehr

Im öffentlichen Verkehr sind für das Gebiet Bottigen keine Änderungen zu verzeichnen.

C) Planungen, Mitwirkungen

Mitwirkung Richtplan Fussverkehr (September 2016)
Beanstandet wurden im Rahmen dieser Mitwirkung die fehlenden bzw. ungenügenden Fusswege in unserem Gebiet.

Mitwirkung Stadtentwicklungskonzept Bern 2016 (Oktober 2016)
Die Erkenntnis aus den Mitwirkungsunterlagen war, dass für das Gebiet westlich von Brünnen-Westside kein Konzept vorhanden ist. Es kommt also auch keine BLS Werkstatt im Konzept vor, was hoffentlich ein gutes Omen ist.

D) Zonenplan Riedbach, Zone für experimentelles Wohnen:

Die Einsprachen zu dieser Zonenplanänderung wurden vom Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) durch eine Verfügung als unbegründet bzw. nicht stichhaltig abgewiesen. Dies wurde den Einsprechern am 6. März 2014 per Einschreiben mitgeteilt. Die Einsprecher, darunter auch der Leist Oberbottigen, haben am 7. April 2014 gegen diese Verfügung bei der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern Beschwerde erhoben. Das Verwaltungsgericht hat am 1. Februar 2017 einen Entscheid gefällt: Nachdem

der Richtplan 2030 inzwischen vom Bundesrat genehmigt worden ist, hat das Gericht die Streitsache zur materiellen Prüfung an das AGR zurückgewiesen. Das neue restriktivere Raumplanungsrecht wird nun zur Anwendung kommen müssen. In dieser Angelegenheit wird der Leist durch Rechtsanwalt Dr. Patrick Freudiger vertreten. Die bisher angefallenen Kosten wurden der Stadt Bern und dem Kanton auferlegt. Für den Leist sind somit bisher keine Kosten entstanden.

E) BLS Werkstätte

Gemäss Beschluss der letzten HV engagiert sich der Leist im Kampf gegen die geplante BLS Werkstätte in Buech. Der Leist wehrt sich aber ebenso vehement gegen einen nun geplanten Standort im „Chlyforst“ bei Riedbach. Dieser Standort resultiert aus einer Evaluation und einem Mehrheitsbeschluss einer Begleitgruppe, welche von der BLS ins Leben gerufen wurde, um einen möglichen Standort für die geplante BLS Werkstätte zu finden. Auch dieser Standort ist absolut unvereinbar mit dem Landschaftsschutz. Es ist eine Insellösung in einem unverbauten, natürlichen und landschaftlich reizvollen Gebiet, ohne Infrastruktur und ohne Erschliessung. Es organisiert sich Widerstand gegen eine solche Lösung. Eine weitere IG wurde gegründet, in der sich insbesondere die direkt betroffenen Anwohner engagieren. Die Gemeinden Frauenkappelen und Mühleberg wehren sich ebenfalls gegen das Projekt. Leider hält sich die Stadt Bern in dieser Sache bedeckt. Es ist unverständlich, wie der rot-grüne Gemeinderat ein solches Projekt tolerieren kann. In einem Schreiben gratulierte der Leist dem neuen Stadtpräsidenten zur Wahl und bat ihn gleichzeitig, den Standort für eine BLS Werkstätte „Chlyforst“ nochmals zu überdenken.

Die BLS hat neu eine Dialoggruppe ins Leben gerufen welche bei der Umsetzung und Ausführung mitreden darf. Die BLS geht dabei davon aus, dass der gewählte Standort gegeben ist und der Dialog sich auf die Ausführung beschränkt.

F) Homepage www.oberbottigen.ch, E-Mail-Adresse Leist

Die Homepage wird nach wie vor von Ursula Gosteli betreut. Auf der Homepage findet sich ein Blog: http://oberbottigen.blogspot.ch/ . Wer mitschreiben möchte, kann sich über die Homepage bei Ursula Gosteli anmelden.

Die Kosten für die Homepage werden durch Werbung (Sponsoren) gedeckt. Die örtlichen Unternehmungen und Gewerbetreibenden nutzen die Homepage als Werbeplattform.

Die E-Mail-Adresse des Leists lautet: leist.oberbottigen@gmail.com. Mitglieder, die ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, werden vom Leist zusätzlich auch per E-Mail informiert.

G) Leistvertretung in der QBB

Der Leist wird in der QBB von Ulrich von Niederhäusern vertreten. Auch die QBB ist entschieden gegen die BLS Werkstätte im „Chlyforst“.
Homepage QBB: **www.qbb.ch**

H) Diverses

Die Terminkoordination der Vereine erfolgt über den Veranstaltungskalender auf der Homepage www.oberbottigen.ch

I) Zukunft und Ziele

Der Leist wird sich insbesondere den nachstehenden Themen widmen und sich für die Erreichung der gesetzten Ziele engagieren:

- BLS Projekt: Verhinderung der BLS Werkstätte „Chlyforst“;
- Schulwegsicherung auf der Strecke Oberbottigen – Riedbach;
- Verhinderung der Zone für experimentelles Wohnen in Riedbach;
- Mitsprache bei Planungen, die unser Gebiet betreffen.

Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung während des Geschäftsjahres und den Mitgliedern des Leists für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Jahresbericht wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung

Der Kassier, Andreas König, informiert über die Kontoführung und erläutert die Jahresrechnung. Die Rechnung per 31. Dezember 2016 präsentiert sich wie folgt:

Einnahmenüberschuss	Fr.	1'405.93
Vermögen	Fr.	24'369.51

Die Revisoren Hansruedi Hostettler und Heinz Küng haben die Rechnung am 1. März 2017 geprüft. Der Revisorenbericht wird verlesen und die Genehmigung der Jahresrechnung empfohlen. Die Jahresrechnung wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt den Revisoren.

4. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert bei Fr. 10.-- (Einzelmitglieder) bzw. Fr. 15.-- (Paarmitglieder). Die Jahresbeiträge werden genehmigt.

5. Voranschlag

Die Einnahmen und Ausgaben 2017 werden sich im Rahmen der üblichen Jahresrechnung bewegen. Es sind keine besonderen Ausgaben oder Einnahmen zu erwarten. Die Homepage ist selbsttragend (Sponsoren und Werbeeinnahmen). Der Voranschlag wird von einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Aus dem Vorstand sind keine Rücktritte zu verzeichnen.

Die Amtszeit der 7 nachstehend aufgeführten Vorstandsmitglieder läuft ab. Sie stellen sich alle zur Wiederwahl:
- Urs Zimmermann, Vizepräsident
- Andreas König, Kassier
- Federica Liechti, Sekretärin
- Alfred Bigler
- Hans Gosteli
- Samuel Brönnimann
- Renate Kauz Thomet

Sie werden in globo und einstimmig für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Der Vorstand ist damit für das kommende Berichtsjahr weiterhin mit zehn Mitgliedern besetzt. Gemäss Statuten ist der Vorstand mit dieser Mitgliederzahl handlungsfähig.

Die Revisoren Hansruedi Hostettler und Heinz Küng werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

7. Anträge

Keine.

8. Verschiedenes

— Im 2. Teil der HV informiert Frau Franziska Grossenbacher von der Stiftung Landschaftsschutz zum Thema "BLS Werkstattprojekt versus Landschaftsschutz". Ihre Präsentation wird mit grossem Applaus verdankt. Da Frau Grossenbacher auf ein Honorar für Ihren Auftritt verzichtet hat, wird der Leist der Stiftung eine Spende zukommen lassen.

— Der Auftrag an den Vorstand des Leists in Bezug auf die BLS Werkstätte bezog sich explizit auf den alten Standort "Buech". Der Vorstand geht davon aus, dass er auch den neuen Standort "Chlyforst" (und allfällige andere künftige Standorte in Bern West) bekämpfen soll. Der Präsident fragt nach, ob der Auftrag so verstanden werde, was von den Anwesenden einstimmig bestätigt wird.

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 20.45 Uhr.

Für das Protokoll: Federica Liechti

Oberbottigen, 7. April 2016